

CINEURO- WORKSHOP STOFF- ENTWICKLUNG ERZÄHLEN IN EINER SERIE

MI 29. OKTOBER IN BASEL
10.15 BIS 17 UHR

Ort Basel, Innenstadt

Anmeldung office@balimage.ch
(beschränkte Platzzahl!)

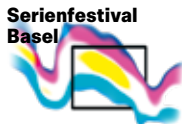
Kosten Gratis inkl. Mittagslunch

Teilnehmende Offen für Filmschaffende
und Drehbuch-Autor:innen.

Sprache Deutsch

Programm plus Ab 18 Uhr gratis-Zugang zu
Eröffnung/Tagesangebot des Serienfestivals
Basel.

Anbieter CinEuro in Kooperation mit
Balimage und dem Serienfestival Basel.



Vom realen Politik-Krimi
zur fiktiven Story.

Die Serien «Die Affaire Cum-Ex»
und «Bad Banks».

Ein Workshop mit den Beispielen der deutsch-dänischen SERIE «Die Affaire Cum-Ex» («Other People's Money») von 2025 und der deutsch-luxemburgischen Serie «Bad Banks» (2018) mit den beiden Drehbuch-Autoren **Jan Schomburg** und **Jan Galli** (Deutschland).

Die SERIE «Die Affaire Cum-Ex» («Other People's Money») – vom realen Politik-Stoff zur fiktiven Geschichte. Der Cum Ex-Skandal, der grösste Steuerbetrug der Geschichte, basiert auf journalistischen Recherchen, Whistleblowern und hat in Deutschland, Dänemark und der Schweiz grosse Wellen geworfen. Wie erzählt der Autor Jan Schomburg einen realen Wirtschafts- und Politik-Skandal als fiktive Serie? Wie hat der Filmautor die reale Geschichte als fiktionale Serie geschrieben? Was ist Realität und was Fiktion?

Wie kann man komplizierte Steuerpolitik populär und spannend erzählen? Und wie hat der Autor juristische Blockaden von realen Akteuren aus der Finanz- und Politikwelt verhindert?

Die SERIE «Bad Banks» basiert auf realen Mechanismen der Finanzwelt und den Auswüchsen des Investmentbankings, hat aber eine fiktive Thriller-Dramaturgie. Mit dem Co-Autor Jan Galli diskutieren wir, wie man von diesen Menschen erzählt, ohne ihnen diesen Glamour von anderen Serien zu geben: Wie von Finanzbetrug erzählen, ohne ihn «sexy» zu machen? Aus wessen Perspektive erzählt man? Und wie kritisch mit Gier umgehen, ohne sie unbewusst zu glorifizieren?

Beide Serien wurden an der Berlinale uraufgeführt und vom ZDF koproduziert



Jan Schomburg, *1976, schrieb und führte Regie bei Filmen («Über uns das All» 2011, «Vergiss mein Ich» 2014, «Göttliche» 2020), verfasste gemeinsam mit Maria Schrader Drehbücher («Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika», «Ich bin dein Mensch») und schrieb zwei Romane («Das Licht und

die Geräusche», 2017, «Die Möglichkeit eines Wunders», 2024). Heimlich schrieb und inszenierte er sogar Sketch-Comedy fürs deutsche Fernsehen. Seine Filme wurden unter anderem auf der Berlinale, in Locarno, Rotterdam und New York gezeigt. Für das Drehbuch zu «Ich bin dein Mensch» erhielt er den Deutschen Filmpreis, der Film «Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika» gewann den Publikumspreis der Europäischen Filmakademie. Zuletzt war er Headwriter und Showrunner der achteiligen internationalen Serie «Die Affaire Cum-Ex» («Other People's Money» für ZDF und DR.

(Copyright: Christine Fenzl).



Jan Galli wurde 1979 in Freiburg i.Br. geboren. Nach dem Schulabschluss inszenierte er mit einer Gruppe Berliner Hausbesetzer das Stück «Antigone». Ein Jahr später drehte

er den eigenständig produzierten Film «Angst vor dem Tod». Mit seiner Band Urlaub trat er in verschiedenen Clubs in Berlin auf, und 2008 komponierte er Bühnenmusik für das Volkstheater in München. Seit 2007 ist Jan Galli als freier Autor im Bereich Drehbuch tätig. 2010 begann er ein Studium im Fach Szenischer Film an der Filmakademie Baden-Württemberg und hat seit seinem Abschluss zahlreiche Projekte realisiert. Während er Episoden für Serien wie «Bad Banks» und «Wild Republic» schrieb, arbeitet Galli auch an eigenen Serien und Spielfilmen.